

(Kronstadt, Transs.), Dr. E. Bauer (Prag-Smiechov). — Die Exemplare sind alle gut präparirt und reichlich angelegt. Jeder Mappe sind die in der „Allg. Bot. Zeitschrift“ erschienenen Bemerkungen zu der II. Lieferung in einem besonderen Heftchen beigegeben. Bei der gediegenen Ausstattung der Lieferung darf der Preis von 8 Mark als ein mässiger bezeichnet werden. Die Gesamtauflage des Exsiccatenwerkes beträgt 60 Exemplare. Es dürfte somit die ganze Auflage in kurzer Zeit vergriffen sein. Zahn.

Preis Ausschreibung.

Die belgische Akademie der Wissenschaften in Brüssel schreibt einen Preis von 600 Fres. für die beste Lösung folgender Frage aus: „Es werden neue makrochemische und mikrochemische Untersuchungen über die Verdauung der fleischfressenden Pflanzen verlangt.“ Die Arbeiten können flämisch oder französisch abgefasst werden und sind an den Secretär der Akademie einzusenden.

Botanische Reisen.

Trebinje, 10. Mai 1897. — 273 m hoch. — „Gestern führte mich eine 4½ stündige Fahrt der Ragusaner Post aus dem schönen, fruchtbaren Brenothale durch die Steinwüsten der Herzegowina nach dem fremdlichen Trebinje. Durch die gütige Vermittlung des Herrn Richters Josef v. Pritoni machte ich sofort die Bekanntschaft des Herrn L. v. Matulić (Professor an der Trebinjer Handelsschule), unter dessen liebenswürdiger Führung ich bald nach meiner Ankunft *Celtis betulaeformis* in Podgljiva (357 m) aufsuchte.

Celtis betulaeformis in Podgljiva ist ein Baum von 15—16 m Höhe und hat in 1 m Höhe den colossalen Umfang von 1·25 m. Seine gelblich weisse Frucht wird im Herbst gegessen.

Am 16. Mai bestiegen wir auf der in sehr gutem Zustande befindlichen Militärstrasse den 1038 m hohen Gjinaberg, wo wir auf der Spitze desselben im allerwüstesten Steingerölle *Tulpia Grisebachiana* schön blühend in grosser Zahl antrafen. Trotzdem zwei Männer mit grosser Hacke das Ausgraben dieser europäischen Seltenheit versuchten, konnten wir nur einige gute Exemplare einlegen. Der Commandant der Forts überliess mir die nach Rosen duftenden Blüten, welche seine Soldaten für ihn gestern abgepflückt hatten.

Auf dem recht schwierigen Abstieg durch das Quereusgebüsch konnten wir leider die dort wachsende, nie blühende Strauchform der *Celtis betulaeformis* nicht auffinden. Die Fruchtexemplare der *Celtis betulaeformis* gelangen im Herbarium Europaeum im Herbste zur Ausgabe.“ C. Bänitz.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1897

Band/Volume: [047](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Preisauschreibung 270](#)